

## Bedeutung der Praxiserfahrungen für die persönlichen Lebensvorstellungen

1. Formulieren Sie in Ihrer Gruppe gemeinsam 10 Aussagen zu Ihren Lebensvorstellungen. Nicht für jede/n in Ihrer Gruppe muss diese Aussage zutreffen.

Beispiel: *„Mir ist es wichtig, neben meinem Beruf ausreichend Zeit für Sport zu haben.“*

2. Anschließend überprüfen Sie, inwiefern sich Ihre Aussagen in dem Tätigkeitsbereich Ihres Praxispartners realisieren lassen. (Lässt es sich gut vereinbaren, eingeschränkt vereinbaren oder gar nicht vereinbaren?)

3. Bewerten Sie nun die 10 Aussagen, wie wichtig sie Ihnen persönlich sind und begründen Sie anschließend Ihre Entscheidung. Wie gehen Sie damit um, wenn Vorstellung und berufliche Realität nicht übereinstimmen?

*Aussage 1:*

*Aussage 2:*

*Aussage 3:*

*Aussage 4:*

*Aussage 5:*

*Aussage 6:*

*Aussage 7:*

*Aussage 8:*

*Aussage 9:*

*Aussage 10:*